

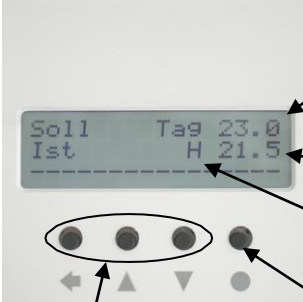
Verwendungszweck

- Thermostat mit beleuchteter Anzeige der Soll- und Ist-Temperatur
- Einstellbare Temperaturwerte für normalen und abgesenkten Betrieb
- Einstellbare Helligkeit der Anzeigenbeleuchtung
- Drei Tasten zur freien Belegung
- Mit Wetterstation: Anzeige der Wetterdaten, Tag, Datum und Zeit
- Raumtemperatur kann in Wetterauswertungen einbezogen werden
- Ab Version 5.85: Heizen/Kühlen und Sprachauswahl Deutsch, Französisch, Englisch



Bedienung

Bei der Eingabe neuer Werte sind die frei verfügbaren Tasten vorübergehend für –/+ genutzt. Zehn Sekunden nach der letzten Eingabe wird der Eingabe-Modus automatisch verlassen.



Anzeige erste Zeile	Bedeutung
Soll Tag/Nacht	Eingestellte Soll-Temperatur

Anzeige zweite Zeile	Bedeutung
Ist	Gemessene aktuelle Raumtemperatur
H oder K	Heizen/Kühlen, bis Solltemperatur erreicht

Zur freien Belegung für Szenen, Storen usw. (die Beschriftung der Tasten kann von der Darstellung abweichen).

Menü-Taste (mit jedem Druck einen Schritt weiter im Menü)
1. Soll-Temperatur Tag eingeben (Tasten –/+)
2. Soll-Temperatur Nacht eingeben (Tasten –/+)
3. Licht aktiv (Helligkeit Display am Tag) eingeben (Tasten –/+)
4. Licht passiv (Helligkeit Display nachts) eingeben (Tasten –/+)
5. Weitere Wetterdaten ablesen (keine Eingabe möglich)

Wetterdaten anzeigen

Die Wetterdaten werden auf der dritten Zeile abwechselnd dargestellt:



Anzeige dritte Zeile	Bedeutung
17:00 2 SZ	2 = kein Funkempfang SZ = Sommerzeit
17:00 7 WZ	7 = Funkempfang WZ = Winterzeit

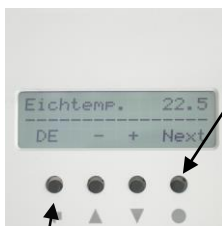
18.08.2007 Sa	Datum und Wochentag
---------------	---------------------

Wind x bei 13°C	x = 0...9 in Beaufort, ° = trocken
Wind x bei 13°C	x = 0...9 in Beaufort, ^ = nass

Nach 5 x Drücken erscheinen die erweiterten Wetterwerte	
SO.SS.SW.TGL.Ti	SO = Sonne Ost in kLux SS = Sonne Süd in kLux SW = Sonne West in kLux TGL = Tageslicht in Lux Ti = Innentemperatur in °C

Eichen der Anzeige (Raumtemperatur) und Sprachauswahl

Durch äussere Einflüsse (Montage oberhalb Elektronikastern) oder durch Bauteiltoleranzen kann die Raumtemperatur ungenau angezeigt werden. Für eine Eichung benötigen Sie ein genaues Thermometer als Referenz. Stellen Sie dieses in die Nähe des Displays und warten Sie mindestens 15 Minuten, bis sich die Temperaturen stabilisiert haben. Die Aussentemperatur (gemessen von der Wetterstation), lässt sich nicht eichen.




<ul style="list-style-type: none"> Nach 5 x Drücken erscheinen die erweiterten Wetterwerte 	
SO.SS.SW.TGL.Ti	Bedeutung hier unwichtig
<ul style="list-style-type: none"> Drücken und halten Sie jetzt die dritte Taste Drücken Sie zusätzlich die vierte Taste Lassen Sie beide Tasten los 	
Eichtemp. XX.X	Stellen Sie mit -/+ die Temperatur des Referenz-Thermometers ein
<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie die vierte Taste oder warten Sie 10 Sekunden. Fertig. 	

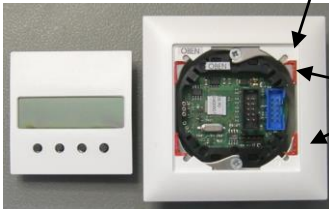
Die gewünschte Sprache wird über die erste Taste ausgewählt:
DE = Deutsch, FR = Französisch, EN = Englisch


INNOXEL System

Betriebsanleitung INNOXEL Thermo Display

Montage

 <p>Warnung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vor dem Beginn der Arbeit, die Versorgungsspannung von ausschalten. • Der Abdeckrahmen muss mit zusätzlichen Ausbrüchen versehen werden (betrifft Kunststoff- und Prestige-Typen).
---	---




-  Versorgungsspannung ausschalten
- Abdeckrahmen positionieren
- Ausbrüche müssen seitlich sein



- Display-Rahmen **gerade** auf die Stecker des Buskopplers aufsetzen und seitlich andrücken


Demontage bei Kunststoff-Abdeckrahmen



-  Versorgungsspannung ausschalten
- Mit kleinem Schraubenzieher Display rechts **leicht** anheben
- Den Abdeckrahmen seitlich leicht anheben
- Display beidseitig fassen und **gerade** nach vorne abziehen

Demontage bei Prestige-Abdeckrahmen



-  Versorgungsspannung ausschalten
- Den Prestigerahmen seitlich ganz leicht anheben (Vorsicht bei Glas- und Spiegelmodellen)
- Display entfernen, sobald sich dieses von den Steckern löst

INNOXEL System

Betriebsanleitung INNOXEL Thermo Display

Technische Daten

Anzeige	Raum- und Solltemperatur für Tag und Nacht über beleuchtetes Display (Helligkeit programmierbar). In Verbindung mit Wetterstation: Anzeige von Regen, Wind, Dämmerung, Uhrzeit (Funkuhr) und Aussentemperatur.
Einstellung/Bedienung	Solltemperatur Tag und Nacht über eingebaute Tasten, 3 Tasten frei
Temperaturabsenkung	Frei programmierbar
Schalthysterese	ca. 0,8 °C
Stromversorgung Logik	SELV 24 VDC, 15...25 mA, je nach Helligkeit Display
Sicherung Logik	Selbstrückstellende Multifuse
Schnittstelle	CAN (Controller Area Network) 100 kBit, differentiell
Protokoll	INNOXEL
Adressierung	Mittels Tastencode im EEPROM, belegt 4 Adressen
Abmessungen	46 x 54,8 x 16 mm (B x H x T), geeignet für UP-Dose
Montage	Passend auf Montagerahmen des Universal-Elektroniktasters EDIZIO von Feller
Temperaturbereiche	Lagerung: -20 °C bis +70 °C, Betrieb: 0 °C bis +45 °C (Betaung vermeiden)
Schutzart	IP 00
Betriebsarten	Heizen/Kühlen und Temperaturabsenkung über Bus wählbar



Tabellen für die Umrechnung der Windstärke in km/h und m/s finden Sie auf den folgenden Seiten.



Wenn sich die Helligkeit des Displays ändert, zum Beispiel bei der Umschaltung von Tag auf Nacht, ändert sich auch die angezeigte Temperatur geringfügig. Grund: Die Helligkeit des Displays beeinflusst die Temperatur in der Unterputz-Dose. Die Abweichung wird intern kompensiert und nach einigen Minuten erscheint wieder die richtige Temperatur.

Windstärke in Beaufort

Windstärke in Bft	Bezeichnung der Windstärke	Bezeichnung des Seeganges (Windsee)	Beschreibung	
			Wirkung an Land	Wirkung auf dem Meer
0	Windstille	Völlig ruhige, glatte See	Keine Luftbewegung, Rauch steigt senkrecht empor	Spiegelglatte See
1	Leiser Zug	Ruhige, gekräuselte See	Kaum merklich, Rauch treibt leicht ab, Windflügel und Windfahnen unbewegt	Leichte Kräuselwellen
2	Leichte Brise	Schwach bewegte See	Blätter rascheln, Wind im Gesicht spürbar	Kleine, kurze Wellen, Oberfläche glasisg
3	Schwache Brise		Blätter und dünne Zweige bewegen sich, Wimpel werden gestreckt	Anfänge der Schaumbildung
4	Mässige Brise	Leicht bewegte See	Zweige bewegen sich, loses Papier wird vom Boden gehoben	Kleine, länger werdende Wellen, überall Schaumköpfe
5	Frische Brise	Mässig bewegte See	Grössere Zweige und Bäume bewegen sich, Schaumköpfe auf Seen	Wind deutlich hörbar; mässige Wellen von grosser Länge, überall Schaumköpfe
6	Starker Wind	Grobe See	Dicke Äste bewegen sich, hörbares Pfeifen an Drahtseilen, in Telefonleitungen	Grössere Wellen mit brechenden Köpfen, überall weisse Schaumflecken
7	Steifer Wind	Sehr grobe See	Bäume schwanken, Widerstand beim Gehen gegen den Wind	Weisser Schaum von den brechenden Wellenköpfen legt sich in Schaumstreifen in die Windrichtung
8	Stürmischer Wind	Hohe See	Grosse Bäume werden bewegt, Fensterläden werden geöffnet, Zweige brechen von Bäumen, beim Gehen erhebliche Behinderung	Ziemlich hohe Wellenberge, deren Köpfe verweht werden, überall Schaumstreifen
9	Sturm		Äste brechen, kleinere Schäden an Häusern, Ziegel und Rauchhauben werden von Dächern gehoben, Gartenmöbel werden umgeworfen und verweht, beim Gehen erhebliche Behinderung	Hohe Wellen mit verwehtem Gischt, Brecher beginnen sich zu bilden
10	Schwerer Sturm	Sehr hohe See	Bäume werden entwurzelt, Baumstämme brechen, Gartenmöbel werden weggeweht, grössere Schäden an Häusern; selten im Landesinneren	Sehr hohe Wellen, weisse Flecken auf dem Wasser, lange, überbrechende Kämme, schwere Brecher
11	Orkanartiger Sturm	Aussergewöhnlich schwere See	Heftige Böen, schwere Sturmschäden, schwere Schäden an Wäldern (Windbruch), Dächer werden abgedeckt, Autos werden aus der Spur geworfen, dicke Mauern werden beschädigt, Gehen ist unmöglich; sehr selten im Binnenland	Brüllende See, Wasser wird waagrecht weggeweht, starke Sichtverminderung
12	Orkan		Schwerste Sturmschäden und Verwüstungen; sehr selten im Landesinneren	See vollkommen weiss, Luft mit Schaum und Gischt gefüllt, keine Sicht mehr

Quelle: Wikipedia, August 2007

INNOXEL System

Betriebsanleitung INNOXEL Thermo Display

Gegenüberstellung der Windstärkeeinheiten

Windstärke in Bft	Windgeschwindigkeit				Wellenhöhe (m)	
	m/s	km/h	mph	kn	Tiefsee (Atlantik)	Flachsee (Nord- und Ostsee)
0	0,0 – <0,3	0	0 – <1,2	0 – <1	–	–
1	0,3 – <1,6	1 – 5	1,2 – <4,6	1 – <4	0,0 – 0,2	0,05
2	1,6 – <3,4	6 – 11	4,6 – <8,1	4 – <7	0,5 – 0,75	0,6
3	3,4 – <5,5	12 – 19	8,1 – <12,7	7 – <11		
4	5,5 – <8,0	20 – 28	12,7 – <18,4	11 – <16	0,8 – 1,2	1,0
5	8,0 – <10,8	29 – 38	18,4 – <25,3	16 – <22	1,2 – 2,0	1,5
6	10,8 – <13,9	39 – 49	25,3 – <32,2	22 – <28	2,0 – 3,5	2,3
7	13,9 – <17,2	50 – 61	32,2 – <39,1	28 – <34	3,5 – 6,0	3,0
8	17,2 – <20,8	62 – 74	39,1 – <47,2	34 – <41	mehr als 6,0	4,0
9	20,8 – <24,5	75 – 88	47,2 – <55,2	41 – <48		
10	24,5 – <28,5	89 – 102	55,2 – <64,4	48 – <56	bis 20,0	5,5
11	28,5 – <32,7	103 – 117	64,4 – <73,6	56 – <64	mehr als 20,0	–
12	>32,7	>118	>73,6	>64		

Quelle: Wikipeda, August 2007